In der Fenskestraße in Hannover

Zehnjähriger Junge wird beim Überqueren der Straße erfasst und schwer verletzt

Donnerstag 1. Oktober 2020 - **Hannover (wbn). Es ist der klassische Fehler eines Kindes beim Überqueren einer vielbefahrenen Straße.**

Ein Junge (10) ist in Hannover über die Fenskestraße gelaufen nachdem ein von links kommender Pkw vorbeigefahren war. Das Kind achtete nicht auf den herannahenden Toyote von rechts, in dem eine 50-jährige Frau saß und wurde frontal erfasst.

Fortsetzung von Seite 1

Mit schweren Verletzungen wurde das Kind auf die Straße geschleudert. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „Am Mittwochnachmittag, 30.09.2020, ist es an der Fenskestraße im hannoverschen Stadtteil Hainholz zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw und einem Kind gekommen. Dadurch ist der zehnjährige Junge schwer verletzt worden.

Nach bisherigen Erkenntnissen des Verkehrsunfalldienstes Hannover wollte der Zehnjährige gegen 15:45 Uhr die Fenskestraße in Höhe der Bushaltestelle Voltmerstraße überqueren. Nachdem ein von links kommender Pkw in Richtung Engelbosteler Damm vorbeifuhr, lief der Junge, ohne auf den von rechts kommenden Verkehr zu achten, über die Straße. Er wurde frontal von dem Toyota einer 50 Jahre alten Fahrerin erfasst und auf die Straße geschleudert.

Dabei wurde das Kind schwer verletzt. Der Zehnjährige kam mit einem umgehend alarmierten Rettungswagen in eine Klinik, in der er zunächst zur Beobachtung bleibt. Für die Rettungs- und Unfallaufnahme war die Fenskestraße teilweise gesperrt. Es kam dadurch zu Beeinträchtigungen des Individual- und Öffentlichen Personennahverkehrs.“